

12. November 2014

Jungweine der NÖ Landesweingüter eröffnen die Weinsaison 2014

LR Schwarz: „Wein ist exzellenter Botschafter für Niederösterreich“

„Obwohl der Wettergott in diesem Jahr den niederösterreichischen Winzern nicht sehr zugetan war, darf man sich auf duftige, aromatische Weißweine mit feiner Säurestruktur freuen. Bei den Rotweinen zeichnet sich ein Jahrgang mit enormer Farbstruktur und Fruchtigkeit aus. Die Jungweine der Landesweingüter gewähren den ersten geschmacklichen Eindruck des neuen Weinjahrganges“, so Landesrätin Mag. Barbara Schwarz. Sie betont weiters: „Wein ist nicht nur ein Kulturprodukt, sondern auch ein exzellenter Botschafter für Niederösterreich, der das sinnliche Vergnügen und eine große kulturelle Tradition vereint. Gerade deshalb kommt der fundierten Ausbildung der jungen Winzer an Landwirtschaftlichen Fachschulen mit ihren Landesweingütern große Bedeutung zu.“

Die vier Landesweingüter Hollabrunn, Krems, Mistelbach und Retz vereinen die regionale Vielfalt Niederösterreichs sowie das sinnliche Vergnügen und stehen für eine große kulturelle Tradition. Schließlich wird dort die Weinerzeugung bereits seit über 130 Jahren von fachkundigen Kellermeistern praktiziert, die gleichzeitig die Schüler der Landwirtschaftlichen Fachschulen in die hohe Kunst der qualitätsorientierten Winzerarbeit einführen. Die NÖ Weinbauschulen befinden sich bei der Erzeugung von Qualitätswein im Spitzenfeld und können den stetig wachsenden Ansprüchen an die Winzerbetriebe erfolgreich gerecht werden.

Auch dieses Jahr wird laut Prognosen der Statistik Austria der Ertrag bei 2,14 Millionen Hektoliter liegen und sich damit wieder unter dem langjährigen Erntedurchschnitt befinden. Aber wer sein Handwerk versteht, wird belohnt. Den Landwirtschaftlichen Fachschulen kommt dabei eine besondere Bedeutung zu, denn hier wird auf die fundierte praktische Ausbildung der Jungwinzer großer Wert gelegt. Beim Export gilt es, an das Top-Ergebnis von 2013 anzuschließen. Mit 47 Millionen Litern erzielten die heimischen Winzer einen Rekordumsatz von 139 Millionen Euro und das mit Bouteillen im Qualitätssegment. Die Weinwirtschaft ist somit ein wichtiger Devisenbringer. Der Export geht mit rund zwei Drittel nach Deutschland, gefolgt von der Schweiz, den Vereinigten Staaten und den Niederlanden. In den Export gelangen in erster Linie der Grüne Veltliner, der Zweigelt und der Blaufränkische.

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, e-mail dieter.kraus@noel.gv.at, <http://www.noel-landesweingueter.at/>.